W-04-148-2 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Lene Greve (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 147 bis 149 einfügen:

Deshalb ist jetzt unsere Aufgabe: Wachstum nicht bremsen, sondern gestalten. Wir setzen uns dafür ein, dass die Schuldenbremse aus dem Grundgesetz gestrichen wird und so auch die Ausnahmegenehmigung für Rüstungsausgaben (Art. 109, Art. 115 GG) entfällt. Unser Versprechen ist ein Mehr für alle, dass es besser wird. Wirtschaftlicher

Begründung

Die Ausnahme von der Schuldenbremse für Rüstung schürt die Kriegsgefahr und ist wirtschaftlich schädlich. Stattdessen sind demokratische Finanzspielräume für Investitionen in produktive Bereiche notwendig – jeder in Bildung investierte Euro bewirkt das Dreifache an Wertschöpfung (bei Rüstungsausgaben ist das Wachstum mit etwa 0,5 negativ).

weitere Antragsteller*innen

Franz Florian Krause (KV Hamburg-Nord); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Manuela Braun (KV Rastatt/Baden-Baden); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Nils Lessing (KV Mettmann); Martin Riedmann (KV Tübingen); Angelika Aigner (KV Traunstein); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Marc Keil (KV Pforzheim und Enzkreis); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Jakob Gintars (KV Bonn); Vincent Lohmann (KV Krefeld); David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Ralph Pies (KV Offenbach-Land); Brigitte Kowalsky (KV Ludwigslust-Parchim); Barbara Romanowski (KV Oberberg); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Elke Roskosch-Buntemeyer (KV Oldenburg-Stadt); Jens Pommer (KV Düsseldorf); sowie 83 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.